

Erneuerung des Kraftwerksleittechnik der MVA Bielefeld-Herford

Kenndaten:

- Mülldurchsatz: 3 x 19,3 t/h
- Klinikmüllöfen: 1x 500 / 2x 350 kg/h
- Dampfleistung: 3x 52,4 t/h
- Generatorleistung: 1x 20,4 / 1x 6,0 MW
- Anzahl Antriebe: ca. 575
- Anzahl Regelkreise: ca. 100
- Anzahl Funktionsgruppen: ca. 70
- Anzahl Teilsteuerungen: ca. 290
- Anzahl E/A-Punkte: ca. 17.000



MVA Bielefeld - Herford

Leistung:

- Bestandsaufnahme / Grundlagenermittlung
- Erstellung der Leittechnik- und Umschlusskonzepte
- Entwurfsplanung
- Ausschreibung und Vergabe
- Begleitung der Projektabwicklung
- Moderieren der Systemgespräche
- Oberbauleitung
- Begleitung Inbetriebnahme / Probebetrieb

Beschreibung:

Das gegen Ende der 80'er Jahre installierte Prozessleitsystem PMS 68000 (Philips / KH-Automation) für die 3 Verbrennungslinien und die 8-stufige Rauchgasreinigung soll durch eine aktuelle Automatisierungs- und Leittechnik abgelöst werden. Die erforderlichen Planungsaufgaben wurden an das Ing.-Büro Dr. Born - Dr. Ermel vergeben. Nach einer Bestandsaufnahme und Bewertung erfolgte unter Berücksichtigung des bestehenden Verkabelungssystems die Ausarbeitung mehrerer leittechnischer Konzepte und möglicher Umschlussvarianten.

Weitere Schwerpunkte der Planungsleistungen bilden der Neubau einer Leitwarte, die Auflösung und Integration verschiedener Subsysteme („black boxes“) in das neue Leitsystem sowie die Sanierung und Ergänzung der Messtechnik. Neben der technischen Aufgabenstellung ist insbesondere die Realisierung der Maßnahmen in dem vorgegebenen Zeitfenster einer Anlagenhauptrevision je Linie die besondere Anforderung an dieses Projekt.

Die Umsetzung der Maßnahmen für den Allgemeinteil erfolgt während des laufenden Betriebes.